

Stettiner Zeitung. Morgen-Ausgabe.

Annahme von Inseraten... Agenturen in Deutschland...

Verantwortl. Redakteur: A. D. Köhler in Stettin. Druckerei: M. Graßmann in Stettin...

Deutschland.

Berlin, 2. Juni. Mitten hinein in den Wahlkampf um die zur Erhaltung eines gesicherten Friedens geforderte Verfassung der Armee...

Auf 9 Uhr war der Beginn der Parade besetzt; imnächstend vorher strömte das Publikum herbei und vollten die Wagen mit den schaulustigsten Zuschauern...

Hinter dem 1. das 2. Treffen, die Kavallerie, unter Befehl des General-Lieutenants Eder von der Flanke I. Auf ihrem rechten Flügel...

Wie immer, so war auch heute die Friedrich- und die Belle-Alliancestraße vom halbeschen Thorplatz an bis hinauf zu dem längst „hinterhohen“ Steuerhäuschen der langgestreckte Hauptausmarschplatz der Menschennenge...

Mit klingendem Spiel brachte eine Kompanie des 2. Garde-Regimentes die Fahnen an, mit Trompetenschlag und Paukenschlag eine Schwadron Garde-Kürassiere...

während in besserer Entfernung hinter dem rechten Flügel die Wagenburg der durch Zufahrtsarten berechtigten und fähig von der Landstraße die der „freien“ Zuschauer...

Um 8 Uhr 40 Minuten fuhr der Potsdamer Sonderzug vor. Bald darauf erschienen Ihre Majestäten, sowie Sr. I. H. der Prinz Friedrich Leopold und Sr. H. der Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg mit Höchsthohen Umgebungen...

Der Verlauf der Parade war der gebräuchlichste. Der Kaiser begrüßte die anwesenden Fürstlichkeiten und Offiziere, während beide Treffen im ganzen präsentierten...

Schon während des Abreitens der Front des 2. Treffens war das I. in die Aufstellung zum Paradeausmarsch eingedrückt. Es wurden zwei Vorbereitungsparaden ausgeführt...

Das Arbeiten der beiden Treffen hatte fast 3/4 Stunden beansprucht, die Paradeausmarsch in besamten Umfange die übliche Sperrze gewesen...

Nach Beendigung des zweiten Vorbereitungsparades versammelten sich die Generale, Regiments- und selbstständigen Bataillons-Kommandeure zur Kritik bei des Kaisers und Königs Majestät...

Se. Maj. der Kaiser setzte sich schließlich an die Spitze der Fahnen-Kompanie und führte diese unter lebhaften Klänge des Publikums nach dem Schlosse zurück...

— Se. Maj. der Kaiser, der Prinz Viktor von Italien, Graf von Turin, ist heute von Sr. Maj. dem Kaiser und Königin la suite des Garde-Kürassier-Regiments gestellt worden...

nach dem königlichen Schlosse, um den Nachmittag und Abend dort zu verbleiben. Die Kaiserin und die kaiserlichen Prinzen, die königlichen Prinzessinnen und die zur Zeit hier anwesenden fürstlichen Gäste waren vom Paradeplatze schon etwas früher zu Wagen zur Stadt zurückgekehrt...

Die Kaiserin und die kaiserlichen Prinzen, die königlichen Prinzessinnen und die zur Zeit hier anwesenden fürstlichen Gäste waren vom Paradeplatze schon etwas früher zu Wagen zur Stadt zurückgekehrt...

Das Plateau, auf welchem der erwähnte Leuchtturm und außerdem ein Loosentisch errichtet worden, bietet zugleich den Raum für die auf das Jahr 1895 in Aussicht genommene Feier der Eröffnung des Nordostkanals...

Am nächsten Sonntag werden die sozialistischen Frauen ein Flugblatt in ungeheurer Menge vertheilt. Das Flugblatt fordert die Frauen auf, mit aller Energie am Wahlkampfe theilzunehmen...

Am Sonntag werden die Zimmerleute Vertheilung darüber beschließen, ob sie gleichzeitig mit den Maurern die Arbeit niederlegen werden...

Prinz Schönau-Carolath veröffentlicht in einigen Abendblättern eine Erwiderung auf die neulich angeführte „Post“ gegen ihn. Er behauptet darin, von der freikonservativen Partei bezogen zu sein...

Ueber die demnächstige Stärkung des Betriebsparkes auf den preussischen Eisenbahnen geben Zahlen Auskunft, welche die Regierung in der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses mitgeteilt hat...

Die Kommandeure der auf mittel- und südamerikanischen bezug auf pacifischen Stationen befindlichen nordamerikanischen Kriegsschiffe haben bei verschiedenen Anlässen im Landen von Marine-mannschaften behufs Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in den kleinen, an permanenten Revolutionen leidenden Republiken einen Eifer entwickelt...

zogen werden mußte. Englische Eiferlichkeiten wittern hinter allem in panamerikanische Bestrebungen und konstatieren mit Gemüthsbewegung, daß der jetzige Präsident Cleveland jenen Bestrebungen gänzlich fern steht...

— Dem Kapitän zur See Hartung ist, wie der „Hamb. Korr.“ meldet, die Stelle eines leemannlichen Beiraths im kaiserlichen Gouvernements von Deutsch-Sibirien übertragen...

— Der Allgemeine deutsche Gewerbeverein verbreitet ein Zirkular „Reichstags-Petition betreffend Aenderung des Gesetzes Sonntagssruhe“, aus welchem man entnimmt, daß die seit mehreren Monaten vorbereitete Petition in einer größeren Anzahl Städte Tausende von Unterschriften seitens der beteiligten Geschäftsinhaber gefunden hat...

— Die Kreuzerflotte „Kaiserin Augusta“ ist heute Vormittag von der Klotterode in New York zurückgekehrt...

— Der Oberbürgermeister Selte ist krankheitshalber pensionirt worden. Die Stelle, deren Gehalt sich auf 13 000 Mark nebst Zulagen von 3000 Mark beläuft, wird ausgeschrieben...

— Die deutsche Gesellschaft für ethische Kultur hielt gestern Abend in der Aula des Dortheimhändischen Realgymnasiums unter dem Vorsitz des Geheimrathes Prof. Dr. Köster eine Versammlung ab...

— Am nächsten Sonntag werden die sozialistischen Frauen ein Flugblatt in ungeheurer Menge vertheilt. Das Flugblatt fordert die Frauen auf, mit aller Energie am Wahlkampfe theilzunehmen...

— Am Sonntag werden die Zimmerleute Vertheilung darüber beschließen, ob sie gleichzeitig mit den Maurern die Arbeit niederlegen werden...

— Prinz Schönau-Carolath veröffentlicht in einigen Abendblättern eine Erwiderung auf die neulich angeführte „Post“ gegen ihn. Er behauptet darin, von der freikonservativen Partei bezogen zu sein...

— Ueber die demnächstige Stärkung des Betriebsparkes auf den preussischen Eisenbahnen geben Zahlen Auskunft, welche die Regierung in der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses mitgeteilt hat...

sicht, daß die Gesetzgebung über die Sonntagssruhe in aller Eile einer durchgreifenden Revision unterzogen werden muß.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 2. Juni. Der Marine-Ausschuß der ungarischen Delegation nahm das Ordinarium und das Extraordinarium des Marine-Budgets unverändert an.

Wien, 2. Juni. Graf Taaffe, der heute für einige Zeit nach Schloß Ellsbach abreist, beabsichtigt gestern dem Kaiser über die Verabreichung des Ministerathes wegen der Lage in Böhmen; halbamtlich wird bestätigt, daß der Ministerath entscheidende Beschlüsse unterlassen und insbesondere gegen die Jungtschechen keinerlei Maßnahmen getroffen hat.

Am 18. Juni findet in Prag eine deutsch-böhmische Vertrauensmänner-Versammlung statt, die über das weitere Verhalten gegenüber der Regierung berathen wird.

Frankreich.

Paris, 31. Mai. Einzelne reaktionäre Blätter der Bretagne künftigen ihren Lesern den Befehl des Präsidenten der Republik in einer für den höchsten Würdenträger Frankreichs nichts weniger als schmeichelhaften Weise an und nehmen die Gelegenheit wahr, alle „Missethaten“, welche die Republik auf religiösem Gebiete begangen hat, in grellen Farben zu schildern...

Der Generalinspektor des Sanitätsdienstes, Dr. Chantemesse, verlas gestern im Komitee für öffentliche Gesundheitspflege einen Bericht über das Wiederauftreten der Typhus-Epidemie in Lille und die Ausbreitung der Epidemie auf Personen, welche durch ihre Lebensweise und gesellschaftliche Stellung dagegen gefeit zu sein schienen...

Stuttgart, 2. Juni. Kammer der Abgeordneten. Der Ministerpräsident Dr. Feiler von Mittnacht gab Erklärungen ab, betreffend die Pflichten und Rechte der Staatsbeamten bei den politischen Wahlen...

München, 2. Juni. Die bayerischen Landtagswahlen sind auf den 5. und 12. Juli anberaumt.

Straßburg, 1. Juni. Dem Wahlausruf Emil Petris entnehmen wir folgende Stelle: Ueber die Frage, welche die Auflösung des vorigen Reichstages veranlaßt und sofort an den künftigen Reichstag herantritt, hat sich jeder, der sich zur Wahl stellt, klar auszusprechen...

Paris, 1. Juni. Eine Rede von Say, auf dem von den Redaktoren und Freunden des „Journal des Debats“ veranstalteten Banquet, das ist das heutige Tagesereigniß. Der Direktor des großen und vornehmen Pariser Blattes vertrat sich mit viel Geist über die politische Situation in Frankreich und besonders über die Nothwendigkeit der „Rekonstitution der Regierung“...

Paris, 1. Juni. Eine Rede von Say, auf dem von den Redaktoren und Freunden des „Journal des Debats“ veranstalteten Banquet, das ist das heutige Tagesereigniß. Der Direktor des großen und vornehmen Pariser Blattes vertrat sich mit viel Geist über die politische Situation in Frankreich und besonders über die Nothwendigkeit der „Rekonstitution der Regierung“...



Das Geheimniß des Amerikaners. Roman von Reinhold Drtmann.

15) Rudolf Hellborn fuhr fort: „Ich erhielt als Knabe Unterricht im Klavierspiel und habe mir, da ich die Musik sehr liebe, seitdem hier und da eine Möglichkeit verschafft, mein Können zu erweitern.“

ellen — nicht wahr — Die beiden Zimmer im zweiten Stock, welche Ihre Vorgänger zu bewohnen pflegten, stehen zu Ihrer Aufnahme bereit.“

„Nicht wahr — Die beiden Zimmer im zweiten Stock, welche Ihre Vorgänger zu bewohnen pflegten, stehen zu Ihrer Aufnahme bereit.“

Stoße, und von einer älteren Dame wurde ihm aufgesetzt. „Fräulein Edith zu Hause?“ fragte er, indem er mit der ungenirten Sicherheit eines alten Bekannten über die Schwelle trat.

bedeutung gemacht habe! Ja, der Doktor Müntzer ist vorhin dagewesen, ohne daß ihn Jemand gerufen hätte, denn wir sind ja, Gott sei Dank, Alle gesund — und er sah so feierlich aus — ich müßte mich wahrhaftig sehr täuschen wenn es nicht eine ganz besondere Verwandtschaft mit seinem Erscheinen gehabt hätte.“

Die Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hofl.). Zürich sendet direct an Private: schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pf. bis 18.65 per Meter — glatt, gestreift, farbig, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. mit 2000 versch. Farben, Dessins etc.) porto- und zollfrei. Muster umgehend.

Briefe an Seine Heiligkeit den Papp von R. Grassmann sind in Buchform erschienen und zum Preise von 50 Pf. zu beziehen durch R. Grassmann's Verlag in Stettin.

Die Nationalliberalen Stettins werden zu einer Besprechung der Frage, welche Stellung sie bei der vorliegenden Reichstagswahl einnehmen wollen, auf Montag, den 5. Juni, Abends 8 Uhr, im Lokale des „Stern“, Wilhelmstr. 20, ergebenst eingeladen Mehrere Nationalliberale.

An die Wähler Stettins! Die General-Versammlung des Wahlvereins der deutschen freisinnigen Partei zu Stettin hat, am 16. Mai 1893 beschlossen, den bisherigen Reichstagsabgeordneten Stettins wegen seiner Abstimmung über die Militärvorlage nicht wieder zu wählen, vielmehr Herrn Justizrath Munckel, Berlin, als Candidaten für die bevorstehende Reichstagswahl aufzustellen.

Herr Munckel hat die Candidatur angenommen und wird demnächst in einer Versammlung hier zu den Wählern sprechen.

Wer dem Antrag Huene zustimmt, der nicht einmal die gesetzliche Festlegung der zweijährigen Dienstzeit enthält, darf sich nicht beklagen, wenn die Regierung für wichtige Culturaufgaben keine Mittel übrig behält, wenn vielmehr zur Deckung der ungeheuren Militärkosten eine fortwährende Steigerung der Steuern und schließlich die Einführung von Monopolen unabwendbar wird.

Darum, Ihr Wähler, tretet ein für einen Mann, der ohne Schwanken den ungemessenen Forderungen der Regierung ein energisches Halt entgegensetzt, und dessen langjährige parlamentarische Thätigkeit uns die Bürgschaft giebt, daß er für die politische und wirtschaftliche Freiheit des Volkes seine ganze Kraft einsetzen wird.

Stettin, den 25. Mai 1893. Der Vorstand des Wahlvereins der deutschen freisinnigen Partei zu Stettin.

Bekanntmachung. Die Vertheilung des Wahllooses zur Wahl der Abgeordneten an der Wahlstätte hierorts, sowie die Einreichung des Wahlzettels, soll im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Das Wahlbureau der konservativen Partei befindet sich im Gesellschaftshaus „Kaiser-Adler“, Döbnerstr. 14. Dasselbst wird jede gewünschte Auskunft in Wahlangelegenheiten erteilt und Agitationsmaterial an die Vertrauensmänner verabfolgt.

Herzogliche Bausewerkschule. Wund. 20. Oct. Holzminen W. 2023. Verant. 2. Oct. 973 Schüler. Maschinen- und Mühlenbau mit Verfertigungsanstalt. Dir. L. Harzmann.

Wiesen-Verpachtung und Holzverkauf. Königliche Oberförsterei Falkenwalde den 22. Juni in Falkenwalde.

Vorträge. Eine Stunde auf Golgatha. Welche Ausichten haben wir? Die Zukunft des Menschengeschlechts.

Herr Albert Day aus London geben! Sonnabend, den 3. und Sonntag, den 4. Juni, Abends 8 Uhr, in der Dapsitten-Kapelle, Johannisstraße 8, Ansprachen über „den neuen Bund mit dem Hause Israel“ (Jerem. 31, 31) und über die Wiederkunft des einst verstorbenen Messias zu halten.

Israeliten und Christen werden freundlichst eingeladen. H. Liebig, Prediger. Kurort Grund am Harz W. Römer's Hotel Rathhaus (altbewährt) mit Parkvilla und neuer Villa. Billige Pension bei längerem Aufenthalt. Dampfbad am Bahnh. Gittelde-Grund.

Bad Lauterberg am Harz. Wasserheilanstalt Sommerfrische. Frequenz 1892: 3572 Curgäste. Illustr. Prospekte durch die Badeverwaltung.

Wegen Ueberfüllung des Lagers verkaufe Garnituren in Plüsch und Seide, Vertikows mit geschneizten Füllungen, Trümeaus, Herren- u. Damenschreibtische, Büffets, hochlegante Bettstellen mit Matratzen, sowie alle anderen Möbel in nur gediegener Arbeit zu nicht dagewesenen billigen Preisen. J. Steinberg, 19 Breitestraße 19, Laden, I. und II. Etage.

Kirchliche Anzeigen zum Sonntag, den 4. Juni (1. Trinitatis). Schloßkirche: Herr Pastor de Bourcaud um 8 1/2 Uhr. Herr Konfirmandenrat Gräber um 10 1/2 Uhr. Herr Prediger Kater um 5 Uhr. Jakobikirche: Herr Pastor prim. Pauli um 10 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Prediger Dr. Lütjmann um 2 Uhr. (Jugendgottesdienst.) Herr Prediger Steinweg um 5 Uhr. Johannis-Kirche: Herr Konfirmandenrat Gutschmidt um 9 Uhr. (Mitttagsgottesdienst.) Herr Prediger Stephani um 10 1/2 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Pastor Wellmer um 2 Uhr. Peter- und Paulskirche: Herr Pastor Jurer um 10 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Prediger Hager um 3 Uhr. (Nach der Predigt Unterredung mit den eingeseigneten Töchtern.) Johannisloster-Saal (Neustadt): Herr Pastor prim. Müller um 9 Uhr. Lutherkirche (Neustadt): Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 5 1/2 Uhr Gesangsgottesdienst Taufstümmen-Ausfall (Eisenbahnstr. 36). Herr Direktor Erdmann um 10 Uhr. Lutherkirche Zumanuel-Gemeinde (Eisenbahnstraße 46): Herr Pastor Joller um 10 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Baptisten-Kapelle (Johannisstr. 4): Herr Prediger Diebig um 9 1/2 Uhr. Herr Prediger Diebig um 4 Uhr. Semanndorf (Krautmarkt 2, II.): Herr Bilar Anich um 10 Uhr. Scharnhorstr. 8, Hof part.: Um 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtmisionar Blant. Mittwoch und Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmisionar Blant. Lutherkirche: Herr Pastor Sonntag um 10 Uhr. Herr Prediger Dini um 2 1/2 Uhr. Bethanien: Herr Pastor Meißner um 10 Uhr. 1/3 Uhr Kindergottesdienst: Herr Prediger Behrend. Herr Prediger Behrend um 10 Uhr. Knabenhort (Wesellallee): (Gottesdienst für die Luther-Parodie). Herr Prediger Müller um 10 Uhr. Kirche der Südenmähler Anstalten: Herr Prediger Hoffmann um 10 Uhr. (Nach der Predigt Abendmahl: Herr Pastor Bernhard. Beichte dazu um 9 1/2 Uhr. Memm (Schulhaus): Herr Prediger Brantner um 10 Uhr. Friedens-Kirche (Grabow): Herr Pastor Mans um 10 1/2 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Prediger Nahn um 2 1/2 Uhr. Marien-Kirche (Bredow): Herr Prediger Biermann um 10 Uhr. Herr Pastor Diebe um 2 1/2 Uhr. Lutherkirche (Küllshof): Herr Pastor Diebe um 10 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Prediger Biermann um 2 1/2 Uhr. Pommernsdorf: Um 11 Uhr Gottesdienst. Scheune: Vorm. 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Gottesdienst und Abendmahl. Sonntag, den 4. Juni, Abends 7 Uhr Versammlung des ev. Traktatvereins in der Aula des Marienstifts-Gymnasiums, wozu auch Nichtmitglieder hierdurch eingeladen werden. Die Predigt wird Herr Pastor Mans halten. Auguststr. 45, part. (Konzerthaus, Eg. 2. Thür 1 Tr.): Sonntag, Montag und Dienstag, Abends 8 Uhr, Vorträge von Herrn Pastor Paul-Ravenstein.

Bahnatelier von Frau Margarethe Hütner Grüne Schanze 15, parterre.

Privatimpfungen mit Kälberlympe täglich von 3-5 Uhr. Dr. Hans Freyer, Bellevuestrasse 48, Ecke Bäckerberg.

Verin chemal. Kameraden des Dragonen-Regiments Freiherr von Derflinger. Unter Kamerad Pöplow ist gestorben und betrauert der Verein in demselben ein treues Mitglied, dessen Andenken dem Verein gewahrt bleibt.

Extrafahrten nach Messenthin am Sonntag, den 4. Juni cr., bei günstiger Witterung: Von Stettin: 9 1/2 Uhr Vorm. \*11 Uhr Vorm. 1 1/2 " Nachm. \*7 1/2 " Abends. 2 " " \*8 " " Bei mit \* versehenen Touren wird auf den Zwischenstationen nicht angelegt. Oscar Henckel.

Jeden Sonntag Vergnügungsfahrten nach Podejuch per Dampfer Fritz, Carl, Willy, Olga, Anna, Minna, Ella, Martha. Abfahrt vom Personenbahnhof, niedriges Bollwerk, von Stettin: 8, 9 1/2, und 11 Uhr Vorm. Nachm. von 1-9 Uhr halbstündlich. Von Podejuch: 9, 10 1/2, und 2 Uhr Vorm. Nachm. von 2-10 Uhr halbstündlich. \* 10 Uhr letzte Fahrt. C. Koehn.

Extrafahrt zum Altwarper Schützenfest nach Warpu. Neckermünde und zurück am Sonntag, den 4. Juni cr., per Dampfer „Demmin“. Abfahrt 6 Uhr früh vom Dampfschiffbollwerk. Rückfahrt von Neckermünde am selben Tage 6 Uhr, von Warpu 7 1/2 Uhr Abends. Fahrpreis hin u. zurück A. 1.50, Kinder die Hälfte. Billets sind an Bord und vorher im Comtoir zu lösen. Gute Restauration an Bord. Johs. Trendelenburg, Handelsstraße 2 Tr.

Jeden Sonntag: Promenadenfahrt per Dampfer „Martha“ nach Bodenbergl. Abfahrt Morgens 8 Uhr vom Dampfschiffbollwerk. Ankunft in Stettin circa 12 Uhr Mittags. C. Koehn.

Jeden Sonntag Vergnügungsfahrten nach Podejuch. Abfahrt vom Postgebäude unterhalb Eisenbahnbrücke. Von Stettin von 1 Uhr ab halbstündlich. „Podejuch“ 2. Letzte Fahrt von Podejuch 10 Uhr Abends. Hin und zurück . . . 35 S. Einfache Fahrt . . . 20 S. Kinder einfache Fahrt . . . 10 S. Die Rheder.

Stettin-Pölit. Fahrplan von Montag, den 5. Juni ab, bis auf Weiteres an Wochentagen: Von Stettin: Montag 9 1/2 Uhr B., 1 1/2 Uhr N., 5 1/2 Uhr N., Dienstag 1 1/2 " " 5 1/2 " " Mittwoch 9 1/2 " " 1 1/2 " " 5 1/2 " " Donnerstag 1 1/2 " " 5 1/2 " " Freitag 1 1/2 " " 5 1/2 " " Sonnabend 9 1/2 " " 1 1/2 " " 5 1/2 " " Von Pölit: Montag 6 1/2 Uhr N., 11 Uhr N., \*3 1/2 Uhr N., Dienstag 6 1/2 " " 11 " " \*3 1/2 " " Mittwoch 4 1/2 Uhr N., 6 1/2 " " 11 " " \*3 1/2 " " Donnerstag 6 1/2 " " 11 " " \*3 1/2 " " Freitag 6 1/2 " " 11 " " \*3 1/2 " " Sonnabend 4 1/2 " " 6 1/2 " " 11 " " \*3 1/2 " " Bei \*Touren wird auf den Zwischenstationen nicht angelegt. Auf meinen Dampfern gelöste Retourbillets haben auch für die Messenthiner Touren Gültigkeit. Retourbillets gelten nur für den Tag der Lösung. Oscar Henckel.

Extrafahrten nach Pölit am Sonntag, den 4. Juni cr., bei günstiger Witterung: Von Stettin: 8 1/2 Uhr Vormittags. 6 1/2 Uhr Morgens. 9 Uhr Abends. 10 Uhr Vormittags. Nach Pölit gelöste Retourbillets berechnen auf Rückfahrt von Messenthin. Oscar Henckel. Sonderfahrt am Sonntag, den 4. Juni cr. nach Swinemünde und zurück per Dampfer „Der Kaiser“. Abfahrt 4 Uhr Morgens. Rückfahrt 6 Uhr Abends. Preis 1. Platz A. 3.00, II. Platz A. 1.50. J. F. Braunsbach.

